

CONTEMPORARY

APRIL

THREE QUESTIONS

KINO IM KONTEXT

FILM & PROTEST

35 Jahre nach der Friedlichen Revolution in Leipzig und 20 Jahre nach der Orangenen Revolution in der Ukraine widmet sich die Filmreihe dokumentarischen Werken, die Protestbewegungen und Volksaufstände begleitet und für die Nachwelt festgehalten haben. Umrahmt von Gesprächen mit Expert*innen, Zeitzeug*innen und Filmemacher*innen zeigt die Cinémathèque Leipzig in inhaltlicher Zusammenarbeit mit dem Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung Dresden (HAIT) über das Jahr verteilt an fünf Abenden Filme aus der Ukraine, Polen, der DDR, Belarus, Litauen und Rumänien.

Als Fortsetzung der letztjährigen Retrospektive des DOK Leipzig untersucht die Filmreihe die Vorbedingungen, die Bedeutung und das Erbe der Ereignisse als wichtige Zäsuren auf dem Weg zum Systemwechsel und die unterschiedlichen Ausdrucksformen der Protestbewegungen. Gleichzeitig betrachtet sie die Rolle von Filmemacher*innen und ihrer Arbeit, die durch ihr mutiges Engagement und rare Aufnahmen die Auseinandersetzung mit den Ereignissen auf wertvolle Weise heute möglich machen.

35 years after the Peaceful Revolution in Leipzig and 20 years after the Orange Revolution in Ukraine, the film series is dedicated to documentary works that accompanied protest movements and popular uprisings. Framed by conversations with experts, contemporary witnesses and filmmakers, the Cinémathèque Leipzig together with the Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung is showing films from Ukraine, Poland, the GDR, Belarus, Lithuania and Romania.

In Kooperation mit



Gefördert durch



EXIT © DOK LEIPZIG / MAŁGORZATA BIENKOWSKA



EXIT + EUROMAIDAN. ROUGH CUT

Wir setzen unsere letztjährige Retrospektive beim DOK Leipzig fort und starten mit zwei Filmen, die eine Brücke zum vorherigen Programm bauen und es anschließend fortsetzen.

Fort he first event of this series we are picking up where we left of last year at the DOK Leipzig.

ESCAPE/EXIT (WYJŚCIE)

- ❶ *POL 1991/2009 (REGIE) Małgorzata Bieńkowska, 30 min, OmeU (Deutsch mit englischen Untertiteln)*

Kurz vor dem Fall der Mauer werden Geflüchtete aus der DDR in Polen interviewt. Das Filmmaterial geriet in Vergessenheit und wurde erst 20 Jahre später wiederentdeckt. Die Menschen berichten darin offen und emotional von ihren Schicksalen. Was sie zu erzählen haben berührt zutiefst – und kommt uns heute wieder sehr bekannt vor.

Rare footage that was only recently rediscovered: Shortly before the fall of the Wall, refugees from the GDR were interviewed in Poland. What they have to say is deeply touching – and sounds very familiar to us today. (German with English subtitles)

EUROMAIDAN. ROUGH CUT

- ❷ *UKR 2014 (REGIE) Volodymyr Tykhyi, Andriy Lytvynenko, Kateryna Gornostai, Roman Bondarchuk, Yulia Gontaruk, Andrey Kiselyov, Roman Liubyi, Oleksandr Techynskiy, Oleksiy Solodunov, Dmitry Stoyko, 60 min, OmeU (Ukrainisch mit englischen Untertiteln)*

Das Kaleidoskop einer Revolution: Als der damalige Präsident Viktor Janukowytsch Ende 2013 überraschend erklärt, das Assoziierungsabkommen mit der Europäischen Union nicht zu unterschreiben, versammeln sich die Menschen in Kyjiw zu monatelangen Protesten. Junge Filmemacher*innen haben die Ereignisse unmittelbar und hochemotional eingefangen. Sie werfen mitten ins Geschehen, das von intensiven Zweiergesprächen bis zur Verteidigung gegen polizeiliche Truppen reicht, die den zunächst friedlichen Protesten mit exzessiver Gewalt begegneten.

Im Anschluss findet ein Video-Gespräch mit Regisseurin Kateryna Gornostai statt.

The kaleidoscope of a revolution: When then-President Yanukovych surprisingly announced that he would not sign the Association Agreement with the European Union at the end of 2013, people in Kyiv gathered for protests. Young filmmakers threw themselves into the middle of the events, which range from intense conversations to the protesters defending themselves against police troops, who responded to the initially peaceful protests with excessive violence. (Ukrainian with English subtitles)

There will be an online Q&A with director Kateryna Gornostai after the film.

NATO MI 10.04. 19³⁰ mit Regiegespräch



MAGMA © LIA TSAULTA

KURZSÜCHTIG GASTLAND SPEZIAL

In einem Gastland-Spezial richtet das diesjährige mitteldeutsche Kurzfilmfestival KURZSUECHTIG seinen Blick auf Griechenland. Welche Themen und Debatten bewegen junge griechische Filmschaffende? Welche künstlerischen Einflüsse prägen ihre Arbeiten?

This year's international programme presents an insight into Greek cinema. Which topics are most pressing to young Greek filmmakers? What are their influences?

HEROINES – ΗΡΩΙΔΕΣ: KURZFILME AUS GRIECHENLAND

Frauen stehen im Fokus des diesjährigen Gastland-Programms. Beginnend in der Antike wurde die Rechte griechischer Frauen massiv beschnitten, selbst in der Mythologie waren die Heldinnen Opfer von Hass und Gewalt. Heute sind Griechinnen deutlich unabhängiger, dennoch sehen sie sich einem System mit starken patriarchalen Strukturen und hohen Gewalttaten gegen Frauen gegenüber. Fünf Kurzfilme bieten eine inspirierende Perspektive auf heutige Weiblichkeit: Frauen, die kämpfen, zweifeln, lieben und Fehler machen. Sie sind weder perfekte Göttinnen noch hysterische Furien, sondern jede für sich eine starke Heldin.

Im Anschluss an die Vorführung findet eine Diskussion mit den Filmemachern und die Verleihung des Publikumspreises statt. Alle Gäst*innen sind eingeladen, an der Abstimmung teilzunehmen.

Women stand at the centre of this year's programme. Starting in antique times, the rights of Greek women were massively restricted. Even in myths, heroines were victims of hate and brutal violence. In current times, Greek women are much more independent and vocal, but the system is still rigged against them with strong patriarchal traditions and high rates of violence. Five short films offer an inspiring perspective on womanhood: Women that fight, doubt, love and make mistakes. Not perfect goddesses, not foolish hysterics but instead strong heroines of their own stories.



MEMOIRS OF A VEERING STORM
© SOFIA GEORGOVASSILI

The screening will be followed by a discussion with the filmmakers and the prize-presentation of the audience award. All guests are invited to join the voting.

MEMOIRS OF A VEERING STORM

GRC 2022 (REGIE) Sofia Georgovassili,
13:49 min, OmeU (Griechisch mit
englischen Untertiteln)

Ein Sturm zieht auf. Eine Mutter fährt ihre Tochter morgens zur Schule und holt sie nachmittags wieder ab. Sie wechseln keine freundlichen Worte, keine Momente der Zuneigung. In den acht Stunden dazwischen, hat das Mädchen einen wichtigen Termin, der sie verändern wird. Eine ehrliche und gefühlvolle Erzählung über das Recht auf Selbstbestimmung.

A storm is brewing. A mother drives her daughter to school in the morning and picks her up in the afternoon. They share no kind words or tender moments. In the eight hours in between, the girl has an important appointment. An honest and tender tale about a young person's autonomy.

FROM THE BALCONY

GRC 2021 (REGIE) Aris Kaplanidis,
12:42 min, OmeU (Griechisch mit
englischen Untertiteln)

Wie eine Göttin, die auf dem Olymp thront, beobachtet eine Frau ihre Nachbarschaft. Ihr entgeht nichts. Sie sieht, hört und kommentiert alles. Ihre Nachbar*innen sind gleichermaßen fasziniert und genervt. Bis ein tragischer Unfall alles verändert.

Like a goddess sitting atop Mount Olympus, a woman observes her working-class neighbourhood. Nothing gets by her. She sees, hears, and comments on everything. Her neighbours are equally fascinated and annoyed by her presence. Until one day a tragic accident changes their lives.

GIRLHOOD

GRC 2021 (REGIE) Vania Turner,
Maria Sidiropoulou, 29:59 min, OmeU
(Griechisch mit englischen Untertiteln)

Als ob es nicht schon schwer genug wäre, ein Teenager zu sein – probieren Sie das mal in einer Pandemie. Zwischen Onlineunterricht, TikTok Trends und lästiger Hausarbeit, versuchen Vera, Christina und Nefeli gebildete, unabhängige und glückliche Frauen zu werden. Bestärkt durch ihre Freund-

schaft, navigieren sie die Tücken des Erwachsenwerdens.

As if being a teenager wasn't hard enough – try doing it during a pandemic. Between online classes, TikTok challenges and household chores, Vera, Christina, and Nefeli strive to become educated, independent, and happy. United by a strong friendship, they navigate the intense road into adulthood.

MAGMA

GRC 2021 (REGIE) Lia Tsalta, 17:49 min,
OmeU (Griechisch mit englischen
Untertiteln)

Eine einsame Wissenschaftlerin lebt auf einem fernen rosafarbenen Planeten. Ihre Tage sind monoton, ihre Mission ist unklar, ihre Versuche der Kommunikation sind erfolglos. Bis eine fremde Kreatur vom Himmel fällt und mehr Fragen aufwirft, als sie beantwortet. Ein spannender und visuell beeindruckender Sci-Fi Thriller.

On a distant rose-coloured planet, a scientist lives alone. Her days are monotone, her mission is unclear, her attempts at communication are futile. Until a strange creature falls from the sky and raises even more question than it answers. A tense and visually stunning sci-fi thriller.

AIRHOSTESS 737

GRC 2022 (REGIE) Thanasis Neofotistos,
16:20 min, OmeU (Griechisch mit
englischen Untertiteln)

Bereit zum Abflug: Flugbegleiterin Vanina arbeitet sich teilnahmslos durch den monotonen Ablauf eines internationalen Fluges. Aber irgendwas stimmt nicht. Vanina ist überzeugt, dass ihre neue Zahnspange negative Aufmerksamkeit auf sich zieht. Aber warum hören ihre Kolleg*innen dann nicht auf, ihr Beileid zu bekunden?

Ready for take-off: Airhostess Vanina is going through the motions on yet another international flight. But something is not quite right. Vanina is convinced that her new braces are attracting negative attention. But why won't her colleagues stop asking her if she is ok and giving their condolences?

(NATO) DO 4.4. 19 30 mit Preisverleihung



FROM THE PALACE © ARIS KAPLANIDIS

ARCHITEKTUR IM FILM

Die monatliche Reihe präsentiert Kino- und Fernsehproduktionen, die das Thema Architektur auf herausragende Weise aufbereiten und/oder darstellen und wird organisiert vom Zentrum für Baukultur Sachen, der Filmgalerie Phase IV e.V. Dresden und der Stadt Leipzig.

The monthly series presents cinema and television productions that deal with and/or depict the topic of architecture in an outstanding way and is organized by the Zentrum für Baukultur Sachen, the Filmgalerie Phase IV e.V. Dresden and the City of Leipzig.

ZFBK ZENTRUM FÜR BAUKULTUR SACHSEN  Stadt Leipzig

 Filmgalerie Phase IV e.V.
Projektorientiert • Präzision in Bildern

MENSCHEN AM SONNTAG

BRD 1929 (REGIE) Robert Siodmak, Edgar J. Ulmer, Curt Siodmak, Billy Wilder, Stummfilm, 74 min, ohne Dialog

Vier junge Berliner verbringen gemeinsam einen Nachmittag am Wannsee, sie flirten miteinander, verlieben und streiten sich. Am Ende steht der Beginn einer neuen Arbeitswoche – und die Sehnsucht nach dem kommenden Sonntag. Der Film, 1929 praktisch ohne Budget von einer Gruppe später weltberühmter Künstler gedreht (darunter Robert Siodmak, Fred Zinnemann und Billy Wilder), ist in seiner Modernität und Unmittelbarkeit auch heute noch atemberaubend und entzieht sich völlig den gängigen Kategorien des klassischen Stummfilms. Die Montage inszeniert die Stadt als unendliche Bewegung, aber anders als in Walter Ruttmanns „Berlin: Die Sinfonie der Großstadt“ zwingt der Film diese Dynamik nicht in abstrakte Muster. Er deutet die Stadt nicht als gigantische Maschine, sondern kontrastiert die Bewegungsströme mit den individuellen Körpern, die eine phantastisch bewegliche Kamera mit nie erlahmender Neugier zeigt – ein vor Lebendigkeit sprühendes Kaleidos-



DER MENSCH AM SONNTAG © FILMMUSEUM BERLIN - STIFTUNG DEUTSCHE KINEMATHEK

kop urbanen Alltagslebens in der späten Weimarer Republik.

Gezeigt wird der Film mit der Musik der Leipziger Band WILLKOMMEN ZUHAUSE LAIKA, die „Menschen am Sonntag“ 2005 in der Schaubühne Lindenfels live vertont hat.

Four young people from Berlin spend a Sunday afternoon at the Wannsee together, they flirt, fall in love and struggle with each other. In the end, a new week begins, filled with longing for the coming weekend. The film, shot with practically no budget by a group of artists who would become world famous only a few years later (among them directors Robert Siodmak, Fred Zinnemann and Billy Wilder), is still breathtaking in its modernity and unconventional approach, setting it apart from traditional silent cinema. A unique hybrid of documentary and fictional storytelling, "People on Sunday" was both an experiment and a mainstream hit that would influence generations of film artists around the world—a vivid portrait of urban life in the late Weimar era, bursting with energy.

The film is shown with music composed and played by the Leipzig-based band WILLKOMMEN ZUHAUSE LAIKA.

CINÉ DI 9.4. 19⁰⁰ mit Diskussion

HÄUSLICHE GEWALT & IMMOBILIENMARKT

ZUFLUCHT NEHMEN

BRD 2023 (REGIE) Selina Höfner,
Dokumentarfilm, 73 min, OmeU
(Deutsch mit englischen Untertiteln)

Häusliche Gewalt zieht sich durch alle gesellschaftlichen Schichten. In Deutschland erfährt schätzungsweise jede vierte Frau einmal in ihrem Leben häusliche Gewalt. Die Zahlentendenz – ansteigend. ZUFLUCHT NEHMEN von Selina Höfner macht den Themenkomplex „Häusliche Gewalt“ in der Öffentlichkeit sichtbarer und hinterfragt gesellschaftliche Strukturen, die es erschweren, Gewaltbeziehungen zu verlassen. Eine davon – der Wohnungsmarkt. Am Beispiel Berlins, zeigt der Film, welchen Einfluss Gentrifizierung, Mietsteigerungen und andere Verdrängungsprozessen auf die Zufluchtsräume und die Betroffenen hat.

Anschließend findet ein Gespräch mit Selina Höfner (Regie), Anna Nieweler (Kontaktstelle Wohnen), Susi Passet (Frauen für Frauen e.V.), Dr. Friederike Frieler (HTWK Leipzig) statt.

Domestic violence affects all social classes. In Germany, one in four women is estimated to experience domestic violence at least once in her life. The trend is rising.

"Taking Refuge" makes the issue of domestic violence more visible to the public and questions social structures that make it difficult to leave abusive relationships. One of these is the housing market. Using Berlin as an example, the film shows the influence of gentrification, rent increases and other displacement processes on the shelters and on the victims. (German with english subtitles)

The screening will be followed by a discussion with Selina Höfner (director), Anna Nieweler (Kontaktstelle Wohnen), Susi Passet (Frauen für Frauen e.V.), Dr. Friederike Frieler (HTWK Leipzig)

CINE MO 15.4. 18³⁰ mit Diskussion

In Kooperation mit

HTWK Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Kultur Leipzig

Kontakt
stelle
Wohnen

FRAUEN für FRAUEN
Frauen für Frauen e.V. Leipzig

02
03
04
05
06
09
10
11
12
13
14
15
16
18
19
20
21
22
23
24
26

DI
MI
DO
FR
SA
DI
MI
DO
FR
SA
SO
MO
DI
DO
FR
SA
SO
MO
DI
MI
FR

SLOW
NATO 1900 → S.28

ALL OF US STRANGERS
NATO 2115 → S.23

SLOW
NATO 1900 → S.28

ALL OF US STRANGERS
NATO 2115 → S.23

HEROINES: KURZFILME AUS GRIECHENLAND
NATO 1900 mit Preisverleihung → S.7

CINEMASHER
CINE 1900 Vernissage → S.16

ALL OF US STRANGERS
CINE 2000 → S.23

SLOW
NATO 1900 → S.28

MENSCHEN AM SONNTAG
CINE 1900 mit Einführung → S.10

THE ZONE OF INTEREST
NATO 2115 → S.22

EXIT + EUROMAIDAN. ROUGH CUT
NATO 1930 mit Regiegespräch → S.3

**AUSSTELLUNG:
CINEMASHER**
CINE Öffnungszeiten:
9.-30.3./DI-FR: 11-17H

THE ZONE OF INTEREST
NATO 1930 mit Einführung → S.22

THE ZONE OF INTEREST
NATO 1930 → S.22

SLOW
NATO 2130 → S.28

THE ZONE OF INTEREST
CINE 2000 → S.22

THE ZONE OF INTEREST
CINE 1600 → S.22

ZUFLUCHT NEHMEN
CINE 1830 mit Diskussion → S.12

SLOW
NATO 1900 → S.28

THE ZONE OF INTEREST
NATO 2115 → S.22

**AMSEL IM BROMBEERSTRAUCH
BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY**
NATO 1900 → S.27

SMOKE SAUNA SISTERHOOD
NATO 2130 → S.25

HORSE MONEY
CINE 1930 mit Einführung → S.18

**AMSEL IM BROMBEERSTRAUCH
BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY**
CINE 2000 → S.27

SMOKE SAUNA SISTERHOOD
CINE 1600 → S.25

SMOKE SAUNA SISTERHOOD
NATO 1900 → S.25

**AMSEL IM BROMBEERSTRAUCH BLACKBIRD
BLACKBIRD BLACKBERRY** NATO 2100 → S.27

SMOKE SAUNA SISTERHOOD
NATO 1900 → S.25

**AMSEL IM BROMBEERSTRAUCH BLACKBIRD
BLACKBIRD BLACKBERRY** NATO 2100 → S.27

SMOKE SAUNA SISTERHOOD
NATO 1900 → S.25

**AMSEL IM BROMBEERSTRAUCH BLACKBIRD
BLACKBIRD BLACKBERRY** NATO 2100 → S.27

BLUE
CINE 1900 mit Einführung → S.19

APRIL

REIHEN & SPECIALS:
FILM & PROTEST → S.2
KURZSÜCHTIG GASTLAND SPEZIAL → S.6
ARCHITEKTUR IM FILM → S.10
CINEMASHER → S.16

KUNST & KINO

In unserer neuen Spielstätte CINÉMATHÈQUE präsentieren wir neben einem ausgewählten Filmprogramm auch Ausstellungen und kunstformübergreifende Experimente.

At our new venue CINÉMATHÈQUE we present exhibitions and cross-artform experiments as well as a selected film program.

CINEMASHER

*Interaktive 2-Kanal-Videoinstallation
von Judith Meister und Dean Wallflower*

CINEMASHER ist eine dystopische, komprimierte Vorstellung davon, was mit unseren Gehirnen durch ständigen Medienkonsum geschieht. Eine chaotische Zusammenstellung von Schnipseln ohne Kontext – theoretisch anstrengend, entpuppt sich die Installation praktisch als eine entspannte und unterhaltsame Seherfahrung. Sie gibt einem das Gefühl, die gezeigten Filme erlebt und verstanden zu haben, obwohl man in Wirklichkeit nur eine sehr ausgewählte Anzahl von Ausschnitten gesehen hat, die übereinandergelegt wurden. Eine optische, künstlerische Täuschung des eigenen Verstands.

Das Werk von Judith Meister und Dean Wallflower spiegelt das Medienkonsumverhalten der gegenwärtigen Gesellschaft mit wenig Geduld und viel Verlangen nach abwechslungsreicher Unterhaltung. Die philosophische Basis von CINEMASHER ruht auf der Tradition des Essayfilms. Als eine experimentelle Filmform am Rande des Dokumentarischen und der Fiktion, entzieht sich Essayfilm traditionellen Kausalität und Kontinuität und setzt subjektive Assoziationen, Analogien und Kontraste in den Fokus. Wie auch die Inspirationsquelle, entwickelt CINEMASHER eine eigene Erzählungsform, die subjektiv, fragmentarisch, und zugleich fesselnd und ästhetisch ist.

CINEMASHER is a dystopian, compressed idea of what happens to our brains through constant media consumption. A chaotic compilation of snippets without context – theoretically exhausting, in practice the installation turns out to be a relaxed and entertaining viewing experience. It leaves one with the feeling of having seen and understood the films shown, although in reality only a small selection of snippets have been presented, layered over each other. An optical artistic illusion of the mind.

The work of Judith Meister and Dean Wallflower reflects the media consumption behavior of contemporary society characterized by short patience and a



CINEMASHER © JUDITH MEISTER & DEAN WALLFLOWER

immense desire for varied entertainment. The philosophical basis of CINEMASHER is rooted in the tradition of the essay film. As an experimental film form on the edge of documentary and fiction, essay film frees itself from traditional causality and continuity and focuses on subjective associations, analogies and contrasts.

Like the source of inspiration, CINEMASHER develops its own narrative form, which is subjective, fragmentary, while at the same time captivating and aesthetic.

ÜBER KÜNSTLER*INNEN ABOUT THE ARTIST

Judith Meister arbeitet an der Schnittstelle von Film, Videoinstallationen und Theater. In ihren installativen Arbeiten und Filmen experimentiert sie mit digitalen Bildbearbeitungstechniken und den Berührungspunkten von Dokumentarischem und Fiktion.

Dean Wallflower ist ein digitaler Medienkünstler und Programmierer, der sich auf Videosynthese und Bildmanipulation spezialisiert hat. Er erstellt, verändert und degradiert Filmmaterial zu texturalen Animationen.

Dean Wallflower is a digital media artist and programmer, specializing in video synthesis and image manipulation. He creates, alters and degrades footage into textural animations.

Judith Meister works at the interface of film, video installations and theatre. In her installations and films, she experiments with digital image processing techniques and the points at which documentary and fiction meet.

CINÉ FR 5.4. 19⁰⁰ Vernissage
mit Konzert

DI-FR 8.-30.3. 11-17 UHR

RAHMENPROGRAMM PROGRAM

HORSE MONEY

PRT 2014 (REGIE) Pedro Costa, Spielfilm,
103 min, OmU (Portugiesisch und
Kapverdisches Kreol mit deutschen
Untertiteln) (MIT) Ventura, Vitalina
Varela, Tito Furtado, Antónia Santos

Ventura, bereits der Held aus Costas COLOSSAL YOUTH, wird in einer Nervenheilstation behandelt. In einer atemberaubenden Mischung aus Realen und Halluzinierten, Begreifbarem und Unbegreifbarem, Fiktionalem und Dokumentarischem wird die Vergangenheit Venturas mit einer einzigartigen Bildsprache beleuchtet. Ein komplexer Kinotrip, der Ventura als Gefangener des eigenen Geistes und der portugiesischen Geschichte zeigt. HORSE MONEY, Costas vierter Film, bei dem das ehemalige Armenviertel Fontainhas, und seine Bewohner im Zentrum stehen, erhielt 2014 den Regiepreis in Locarno und gewann den internationalen Hauptpreis des Filmfest Münchens.

HORSE MONEY ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung CINEMASHER. Er steht auf den ersten Blick im völligen Kontrast zur Installation – lange stille Szenen, das Fokussieren auf Details im Gegensatz zur chaotischen „Kurzlebigkeit“ der Film-Schnipseln in der Installation. Aber eigentlich sind sich die beiden Kunstwerke doch ziemlich ähnlich – beide brechen mit linearen, chronologietreuen Narrativen und laden die Zuschauer*innen dazu ein, eine eigene Erzählung und Sinnkarte zu konstruieren.

Ventura, already the protagonist of Costa's COLOSSAL YOUTH, is being treated in a mental hospital. Ventura's past is illuminated in a breathtaking mixture of the real and the hallucinated, the comprehensible and the incomprehensible, the fictional and the documentary, and with a unique visual language. A complex cinematic journey that shows Ventura as a prisoner of his own mind and of Portuguese history. HORSE MONEY, Costa's fourth film, which focuses on the former slum of Fontainhas and its inhabitants, received the Directing Award in Locarno in 2014 and won the main international prize at the Munich Film Festival. (Portuguese & Cape Verdean Creole with German subtitles)

HORSE MONEY is part of the exhibition program CINEMASHER. At first view, it stands in complete contrast to the installation – long silent scenes, the focus on details in contrast to the chaotic "ephemerality"

of the film snippets in the installation. But the two artworks are actually quite similar—both break with linear, chronological narratives and invite viewers to construct their own narrative and map of meaning.

CINÉ FR 19.4. 19³⁰ mit Einführung

BLUE

GB 1993 **REGIE** Derek Jarman, *Experimental film, 74 min, OV (Englisch)*

MIT Stimmen von John Quentin, Tilda Swinton, Nigel Terry, Derek Jarman

In seinem letzten Film, setzt der britische Filmmacher, Maler und Schriftsteller Derek Jarman seiner Krankheit, die ihn langsam erblinden lässt und die unweigerlich zum Tod führt, entschlossen die nach allen Seiten offene Leinwand entgegen—diese ist blau, und sonst nichts, außer der Tonspur—ein kraftvolles Gedicht aus Geräuschen, Texten und Musik. **BLUE** ist ohne Zweifel eine ästhetische, intellektuelle und emotionale Herausforderung. Ein Film, bei dem jede Person, die ihn schaut, selbst dafür verantwortlich ist, was sie sieht und was nicht. Und nein, das ist kein technischer Fehler, **BLUE** ist tatsächlich blau. Wenn man sich aber auf den Film einlässt, kann man mit etwas Besonderem belohnt werden—radikaler Freiheit in Kunstdeutung.

Wie auch **HORSE MONEY**, ist **BLUE** zugleich der Kontrastpunkt und in gewisser Weise die philosophische Grundlage für die Installation **CINEMASHER**.

*In his last film, the British filmmaker, painter and writer Derek Jarman resolutely confronts his illness, which is slowly making him blind and which inevitably leads to death, with the screen open on all sides—it is blue, and nothing else except the soundscape—a powerful poem of texts, music and sounds. **BLUE** is undoubtedly an aesthetic, intellectual and emotional challenge. A movie where each person watching it is responsible for what they see and what they don't see. And no, this is not a technical error, **BLUE** is actually blue. But if you allow yourself to get involved with the film, you can be rewarded with something special—radical freedom in the interpretation of art.*

CINÉ FR 26.4. 19³⁰ mit Einführung



GBR/POL/USA 2023

(REGIE) Jonathan Glazer, Spielfilm,
106 min, OmeU (Deutsch mit
englischen Untertiteln)

(MIT) Sandra Hüller, Christian Friedel

Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager Auschwitz richten sich Kommandant Rudolf Höß und seine Frau Hedwig ihr Traumhaus mit Garten ein und genießen ihr privilegiertes Familienleben – während das Dienstpersonal in Todesangst vor ihnen lebt und die Geräusche des unermesslichen Horrors um sie herum nie verklingen.

In einem außergewöhnlichen Zusammenspiel von Bild- und Tongestaltung gelingt Jonathan Glazer einer der eindrucklichsten Filme der letzten Jahre. Er vermittelt das Unzeigbare, ohne es auszustellen. Wir hören es auf der Tonebene, während wir die Banalität des Bösen beobachten. Dabei nimmt der Film auch uns als Zuschauende in den Blick und kommt uns, gerade jetzt, erschreckend nahe.

Vor der Vorstellung am 11. April gibt es eine Einführung zur Verortung des filmischen Raumes im damaligen Lagerkomplex von Auschwitz und zu filmästhetischen Aspekten. Mittels topographischer und historischer Einordnung soll zudem der Frage nachgegangen werden: „Wie klang Auschwitz?“

Wall to wall with the Auschwitz concentration camp, commander Rudolf Höß and his wife Hedwig set up their dream house with a garden and enjoy their privileged family life – while the sound of the immeasurable horror around them never stops. One of the most impressive films of recent years, which also takes a look at us as viewers and comes shockingly close to us. (German with English subtitles).

Before the screening on April 11th, there will be an introduction regarding the topographical and historical classification of the film, in German.

NATO	DI	9.4.	21 15	
	DO	11.4.	19 30	mit Einführung
	FR	12.4.	19 30	
	DI	16.4.	21 15	
CINÉ	SA	13.4.	20 00	
	SO	14.4.	16 00	



THE ZONE OF INTEREST © LEONINE

ALL OF US STRANGERS

GB/USA 2023 (REGIE) Andrew Haigh,
Spielfilm, 105 min, OmU (Englisch mit
deutschen Untertiteln)

(MIT) Paul Mescal, Andrew Scott, Jamie
Bell, Claire Foy

Eines Nachts klopft Harry bei Adam an der Tür. Die beiden sind die einzigen Bewohner*innen eines modernen Apartmentgebäudes in London. Adam lebt dort sehr zurückgezogen, aber er lässt Harry hinein. Nicht nur durch die Tür. Während die beiden eine leidenschaftliche Affäre beginnen, geht Adam den Spuren seiner Vergangenheit nach, die ihn noch immer umtreibt. Seine Eltern sind jung bei einem Autounfall ums Leben gekommen, aber plötzlich ist er ihnen wieder ganz nah.

Wie die strahlende Farbpalette des Films erzeugt ALL OF US STRANGERS eine ganz eigene, besondere Stimmung und konfrontiert uns mit den großen Themen Liebe, der Sehnsucht nach Geborgenheit, Trauer und Verlust. Andrew Scott (FLEABAG, SHERLOCK) und Paul Mescal (AFTERSUN) gehen völlig darin auf. So wurde ALL OF US STRANGERS bei Festivals früh zum Publikumsliebbling, das euphorisch zu den Taschentüchern griff. Ein Film, der uns auf uns selbst zurückwirft und den vielleicht jede*r anders sehen wird. Ungerührt wird aber niemand aus dem Saal kommen.

One night in his near-empty tower block in contemporary London, Adam has a chance encounter with a mysterious neighbor Harry, which punctures the rhythm of his everyday life. As a relationship develops between them, Adam is preoccupied with memories of the past and finds himself drawn back to the suburban town where he grew up, and the childhood home where his parents appear to be living, just as they were on the day they died, 30 years before. Audiences love to cry to this film! (English with German subtitles)

NATO	DI	2.4.	21 15
	MI	3.4.	21 15
CINÉ	SA	6.4.	20 00

ALL OF US STRANGERS © DISNEY

SMOKE SAUNA SISTERHOOD & NEUE VISIONEN



SMOKE SAUNA SISTERHOOD

EST/FRA/ISL 2023 (REGIE) Anna Hints,
Dokumentarfilm, 89 min, OmU
(Estnisch, Seto, Võro mit deutschen
Untertiteln)

Die Rauchsauna ist ein heiliger Ort, in ihr fallen mit den Hüllen auch alle Tabus. Eine Gruppe von Frauen trifft sich an diesem entlegenen Ort, scheinbar weit entfernt von der Zivilisation, und vertrauen sich einander an, teilen ihre Geschichten, offenbaren schmerzhaft Erlebnisse und erzählen so eine Geschichte von weiblichem Schmerz und Lebenserfahrung. Rauch, Schweiß, Holz, Birkenzweige und rituelle Gesänge begleiten jeden der Saunagänge, die mit dem Sprung in das kalte Wasser des Sees die Reinigung von Körper und Seele beendet.

Der Film nimmt uns mit in an einen mystischen Ort, der fast schon aus der Zeit gefallen scheint. Die sensibel gewählten Kameraeinstellungen wirken nie voyeuristisch und fangen gleichzeitig die Magie dieses besonderen Ortes ein. Gepaart mit den leisen Stimmen der Frauen entsteht ein intimes Portrait eines Brauches, der schon Jahrhunderte lang einen Ort für feministische Solidarität bietet.

The smoke sauna is a sacred place where all taboos fall away along with the clothes. A group of women meet in this remote place, seemingly far away from civilization, and share their personal and at times painful stories and thus tell a story of female experience. Smoke, sweat, wood, birch twigs and ritual chants accompany each sauna session, which ends with a plunge into the cold water of the lake to cleanse body and soul.

The film takes us to a mystical place that almost seems to have fallen out of time. The sensitively chosen camera angles never seem voyeuristic and are paired with the quiet voices of the women to create an intimate portrait of a custom that has provided a place for feminist solidarity for centuries.

NATO	DO	18.4.	21 30
	MO	22.4.	19 00
	DI	23.4.	19 00
	MI	24.4.	19 00
CINÉ	SO	21.4.	16 00

AMSEL IM BROMBERSTRAUCH / BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY © ALVA FILM & TAKES FILM



AMSEL IM BROMBEERSTRAUCH

BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY

GEO 2023 (REGIE) *Elene Naveriani*,
Spielfilm, 110 min, OmU
(Georgisch mit deutschen Untertiteln)
(MIT) *Eka Chavleishvili*,
Temiko Chinchinadze

Etero geht auf die 50 zu und betreibt einen kleinen Laden in einem abgelegenen georgischen Dorf. Geheiratet hat sie aus Überzeugung nie, stets zufrieden mit sich und ihrem ungebundenen ruhigen Leben. Zwar begegnet man ihr im Dorf immer wieder mit Herablassung und Spott, doch Etero liebt ihre Freiheit unbeirrbar. Dann aber weckt ein Unfall in ihr eine Sehnsucht, die sie bis dahin nicht verspürt hat. Unerwartet verliebt sie sich leidenschaftlich und steht plötzlich vor der Entscheidung, eine Beziehung einzugehen oder an ihrer Unabhängigkeit festzuhalten.

Basierend auf dem Roman von Tamta Melaschwili, die als die literarische Stimme der jungen Generation Georgiens gilt, erzählt der Film in stimmungsvollen Bildern und Farben von der sinnlichen Selbstbestimmung, sich inmitten einer patriarchal dominierten Gesellschaft über traditionelle Rollenbilder hinweg zu setzen. Hauptdarstellerin Eka Chavleishvili verkörpert ihre Figur großartig.

Etero is approaching 50 and runs a small shop in a remote Georgian village. She never married, always happy with herself and her independent quiet life. But then an accident awakens a longing in her that she has not felt before. Based on the novel by Tamta Melaschwili, the film tells a story of ignoring traditional role models in the midst of a patriarchally dominated society. Lead actress Eka Chavleishvili embodies her character brilliantly. (Georgian with German subtitles)

NATO	DO	18.4.	19 00
	MO	22.4.	21 00
CINÉ	DI	23.4.	21 00
	MI	24.4.	21 00
	SO	21.4.	20 00

SLOW

LTU/ESP/SWE 2023 (REGIE) *Marija Kavtaradze*,
Spielfilm, 108 min,
OmU (litauisch mit deutschen
Untertiteln)

Als Tanzlehrerin Elena bei einem Kurs für gehörlose Jugendliche dem Gebärdensprachdolmetscher Dovydas begegnet, gibt es sofort eine spürbare Anziehung zwischen den beiden. Sie treffen sich wieder, verbringen Zeit miteinander, teilen erste Erinnerungen. Schnell bekommt ihre Freundschaft immer romantischere Züge. Doch als Elena auch Dovydas' körperliche Nähe sucht, schreckt der zurück und offenbart ihr, dass er asexuell ist. Beide sind einander so wichtig geworden, dass sie trotzdem einen Weg als Paar finden wollen – mit einer Art von Intimität, die sich für beide richtig anfühlt.

Voll Empathie und visueller Schönheit erzählt Regisseurin Marija Kavtaradze in ihrem analog gedrehten Film von der Beziehung zweier Menschen auf der Suche nach einer gemeinsamen emotionalen und körperlichen Sprache. Wir lernen zwei Liebende kennen, mit Respekt für gegenseitige Grenzen, aber auch mit individuellen Wünschen. Ihr elegant choreografierter Tanz entlang vermeintlicher Barrieren ist eine seltene filmische Erkundung von Asexualität.

When dance teacher Elena meets sign language interpreter Dovydas, there is an immediate attraction. Their friendship quickly becomes more and more romantic, but then Dovydas reveals that he is asexual. The two have become so important to each other that they want to find a way as a couple – with a type of intimacy that feels right for both of them.

In a film full of visual beauty, director Marija Kavtaradze tells the story of the relationship between two people in search of a common emotional and physical language. (Lithuanian with German subtitles)

NATO	DI	2.4.	19 00
	MI	3.4.	19 00
CINÉ	DI	9.4.	19 00
	FR	12.4.	21 30
	DI	16.4.	19 00

Die **CINÉMATHÈQUE LEIPZIG** versteht sich als Ort kultureller und gesellschaftlicher Auseinandersetzung mit und über Film- und Videokunst. Wir zeigen Filme in Originalfassung mit Untertiteln, kuratierte Filmreihen und Experimente an den Grenzen des Films, begleitet von Filmgesprächen, Diskussionen, Vorträgen und Ausstellungen. Neben unserem Sitz in der Karl-Liebknecht-Str. 109 sind wir in verschiedenen Spielstätten aktiv. Unsere Arbeit zielt auf die Realisierung eines Filmkunsthauses für die Stadt Leipzig ab.

Diesen Monat findet ihr uns hier:

CINÉ CINÉMATHÈQUE,
Karl-Liebknecht-Str. 109,
04275 Leipzig

NATO Karl-Liebkecht-Str. 46,
04275 Leipzig

EINTRITT

7,00€/erm. 5,50€ ab 130 Min. Länge:
Leipzig-Pass 3,50€ + 1,00€

- ▶ Eintrittspreise bei Sonderveranstaltungen können abweichen. ▶ Freier Eintritt für Asylbewerber*innen und Geflüchtete.
- ▶ Der Eintritt für die Ausstellungen ist frei.

ONLINE-RESERVIERUNG
cinematheque-leipzig.de

Unsere Abendkasse öffnet 30 Minuten vor Beginn des Programms. Online-Reservierungen verfallen 15 Minuten vor Filmstart.

- ▶ [instagram.com/cinematheque.leipzig](https://www.instagram.com/cinematheque.leipzig)
- ▶ [facebook.com/cinemathequeleipzig](https://www.facebook.com/cinemathequeleipzig)

FÖRDERUNG:



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Stadt Leipzig
kultur

IN KOOPERATION
MIT:



Gestaltung: Bureau Est

